

Blühender Schmerz

Mit so viel Güte nährst du mich
Ich sehe dein Licht, deine Liebe für mich
Du bist so gut zu mir
Kalt fühl ich den Schmerz, der das Stechen in meiner Brust nährt
Das Atmen nicht zulässt, die Liebe erpresst
Wärme fliess in die kalten stechenden Ecken
Licht strömt durch mich und ich fühl die Liebe entfaltet sich
Es braucht Vertrauen den Himmel in mir zu finden
Schmerz du lässt mich wachsen ich kann mit dir lachen
Ich weiss du lässt mich in der Unendlichkeit erwachen
Ich sehe die Zeichen, die Blüten des Lebens, die Wunder deines ewigen Segens
Was immer in meinem Kopf los ist all die Grässlichkeit bring Freiheit über mich
Aus böse wird gut, niemals verlier ich den Mut an dich zu glauben
Ich lass mich meiner Liebe nie berauben!

© **Dakoni**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)